

**Informationen zu Datenverarbeitungen  
im Rahmen des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den  
Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW)  
gemäß § 47 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)**

<b>Verantwortlicher</b>	Kreis Kleve, Der Landrat – Wolfgang Spreen – Telefon 02821/85 -0, E-Mail: <a href="mailto:info@kreis-kleve.de">info@kreis-kleve.de</a>
<b>Datenschutzbeauftragter</b>	Der Datenschutzbeauftragte der Kreisverwaltung Kleve, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve, Tel. 02821/85-888, E-Mail: <a href="mailto:datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de">datenschutzbeauftragter@kreis-kleve.de</a>
<b>Zweck/e der Datenverarbeitung</b> <i>(Nennung der Hauptaufgaben)</i>	<p>Die <u>Notfallrettung</u> hat die gesetzliche Aufgabe, bei Notfallpatientinnen und Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, die Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern.</p> <p>Der <u>Krankentransport</u> hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die nicht der Notfallrettung unterliegen, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen oder mit Luftfahrzeugen zu befördern.</p>
<b>Erforderlichkeit der Datenverarbeitung</b> <i>(Nennung der Aufgabenbereiche, Dienstleistungen, Verfahren)</i>	<p>Für die Inanspruchnahme und Ausführung der Dienstleistung (Notfallrettung bzw. Krankentransport) bzw. für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens „Gebührenabrechnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes“ ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Die in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Dabei werden die Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere denen der seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) verarbeitet.</p> <p>Der Kreis Kleve als Träger des Rettungsdienstes im Kreis Kleve verarbeitet die personenbezogenen Daten, die der einheitliche Leitstelle für den Brandschutz, die Hilfeleistung, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst, dem Rettungsdienstpersonal bzw. dem Notarzt / der Notärztin am Tag des Einsatzes mitgeteilt wurden bzw. die dort von diesen anlässlich einer notwendigen Hilfeleistung u. a. diagnostisch erhoben und/oder erfasst wurden.</p> <p>Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt dabei auf Grundlage des § 7 a des Rettungsgesetzes Nordrhein Westfalen (RettG NRW).</p>
<b>Rechte der betroffenen Person</b> <i>(allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)</i>	<p>Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben nach Maßgabe der §§ 49 und 50 DSG NRW folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht auf Auskunft,</li> <li>• Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten,</li> <li>• Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung bei unzulässiger Datenverarbeitung sowie</li> <li>• Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen.</li> </ul>

**Zuständige Aufsichtsbehörde**

*(Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, Email, Homepage)*

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Telefon 0211 / 38424-0  
Fax 0211 / 38424-10  
Email [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
Internet [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

Stand: 08/2018